

Dieses Faltblatt informiert über einen Projekttag für Schulklassen zum Thema Sexuelle Gewalt und Belästigung

Die inhaltliche Entwicklung gestalteten Mitarbeiterinnen des Frauennotrufs in Zusammenarbeit mit zwei männlichen Fachkräften.

Sexuelle Gewalt reicht von sexueller Belästigung, Telefonbelästigung bis zu Vergewaltigung und sexuellem Missbrauch. Sie ist ein Angriff auf die gesamte Persönlichkeit. Mädchen sind in größerem Ausmaß von sexueller Gewalt betroffen als Jungen. Jungen können sowohl Opfer als auch (zukünftige) Täter sein. Dies muss Präventionsarbeit berücksichtigen.

Ziele der Präventionsarbeit und des Projekttag sind vor allem die Verminderung von (sexueller) Gewalt, die Förderung von sexueller Selbstbestimmung sowie die Sensibilisierung für grenzüberschreitende Situationen. Der Projekttag setzt an der Lebenssituation von Jugendlichen an mit dem Ziel einen respektvollen Austausch über Fragen, Fakten, Meinungen, Wertvorstellungen, Gefühle und Grenzen herbeizuführen. Ein weiteres Ziel ist der Erwerb von Strategien für den Umgang mit Konflikten und sexueller Gewalt.

Der Projekttag

Unser Projekttag wendet sich an 9. und 10. Klassen aller Schulformen. In geschlechtergetrennten und gemischten Gruppen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit dem Thema Sexuelle Gewalt und Belästigung auf unterschiedlichen Ebenen zu befassen.

Inhalte des Projekttag

- Sensibilisierung für Formen sexueller Gewalt, deren Ursachen und Folgen
- Kritische Auseinandersetzung mit geschlechtstypischen Rollenbildern
- Förderung von Selbstbestimmung und Selbstbehauptung
- Schulung von Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Informationen über Hilfsmöglichkeiten

Methoden

Kleingruppenarbeit
Rollenspiel
Diskussionsforen
Selbstbehauptungsübungen

Ablauf

Der Projekttag findet von 8:30-13:30 Uhr in Räumen außerhalb der Schule statt. Lehrkräfte nehmen am Projekttag nicht teil.

Vor- und Nachbereitung

Zum Projekttag gehören ein Vorgespräch für Lehrkräfte sowie ein Nachbereitungstreffen.

Kosten

50.- (25.-) pro Klasse
Die Finanzierung der Projekttag ist nicht gesichert. Die Förderung durch Lübecker Stiftungen ermöglicht die Durchführung des Präventionsangebotes seit 2001. Förderer des Projekttag sind z.B. die Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck, die Possehl-Stiftung, die Reinhold Jarchow Stiftung und die Hansestadt Lübeck.

Feste Kooperationen mit Schulen

- Alle 9. Klassen eines Jahrgangs nehmen an einem Projekttag teil.
- Es findet jährlich ein Elternabend für den 9. Jahrgang statt.
- Es findet einmalig eine Kurzfortbildung für die Lehrkräfte der Schule statt.

Ein Auszug aus dem Einladungsschreiben für Schülerinnen und Schüler:

...
Manchmal ist die Grenze fließend: was ist noch Spaß und wo fängt sexuelle Belästigung und Gewalt an.

Wo die Grenze liegt, ist für jede und jeden unterschiedlich.

Klischees darüber, wie sich Jungen und Mädchen zu verhalten haben, erschweren oft den Umgang miteinander und so ist es manchmal schwierig, diese Grenze zu spüren, zu setzen oder zu erkennen.

Wir wollen an diesem Vormittag mit euch darüber ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Möglichkeiten der Veränderung im Umgang zwischen Mädchen und Jungen, Männern und Frauen suchen.

...
Wir freuen uns auf euch. - Das Team

Das Präventionsteam

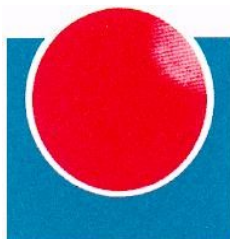
Karina Lück, Dipl.-Sozialpädagogin, seit 14 Jahren Frauennotrufmitarbeiterin mit den Schwerpunkten Beratung und Präventionsarbeit zu sexualisierter Gewalt mit Mädchen.

Sandra Albert, Dipl.-Sozialpädagogin und Sexualpädagogin, seit 2001 im Frauennotruf tätig mit dem Schwerpunkt Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit.

Martin Kürle, Dipl.-Sozialpädagoge, mehrjährige Erfahrung in geschlechtsorientierter Arbeit mit Jungen. Schwerpunkt: Gewaltprävention und Selbstbehauptung, tätig bei Sprungtuch e.V.

Ralf Hotanen, Erzieher, mehrjährige Erfahrung in geschlechtsorientierter Arbeit mit Jungen. Schwerpunkt: Gewaltprävention und Selbstbehauptung, tätig bei Sprungtuch e.V.

In Kooperation mit:



Sprungtuch e.V.
**Verein für sozial-
pädagogische Projekte**
Wahmstr. 43-45, 23552 HL
Tel.: 0451-7060434
www.sprungtuchev.de



Beratung und Hilfe bei sexueller
Gewalt und Belästigung
Musterbahn 3 - 23552 Lübeck
Tel.: 0451 / 70 46 40
FAX: 0451 / 592 98 96
kontakt@frauennotruf-luebeck.de
www.frauennotruf-luebeck.de



Information Prävention Selbsthilfe

Wo hört der Spaß auf?
Umgang mit sexueller Gewalt
und Belästigung

Ein Projekttag für Schulklassen
ab der 9. Jahrgangsstufe